

Bedienungs-Kurzanleitung V1.0 für

S5/S7-TimeServer - EUROPE S5/S7-TimeServer - WORLD

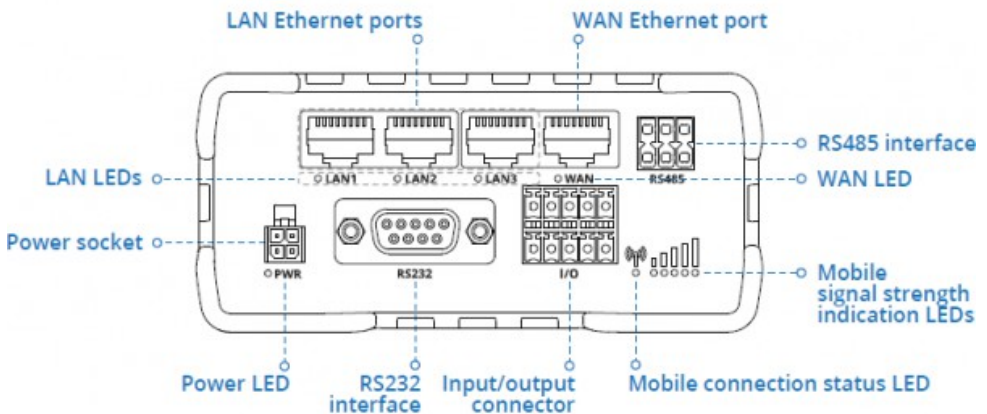


Diese Seite enthält die **Kurzanleitung** der **S5/S7-TimeServer-Geräte**. Hier finden Sie eine Übersicht über die verschiedenen Komponenten auf der Vorder- und Rückseite, grundlegende Hardware-Installation, erste Login-Informationen, Gerätespezifikationen und allgemeine Sicherheitshinweise. Es wird dringend empfohlen, sich mit der Kurzanleitung vertraut zu machen, bevor Sie das Gerät verwenden. Wenn Sie ein S5/S7-TimeServer-Gerät besitzen, finden Sie auch eine gedruckte Version der Kurzanleitung in der Geräteverpackung oder online auf der Produktseite des Gerätes.

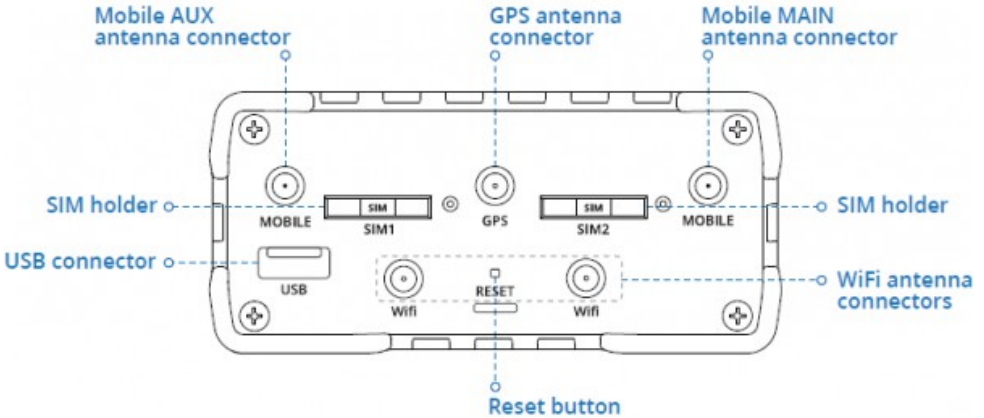
Die Geräte unterscheiden sich nur im eingebauten und verwendeten LTE-Modem. Die Europa-Variante kann nur im europäischen Raum eingesetzt werden, die World-Variante auf der ganzen Welt.

Anschlüsse:

Vorderseite:

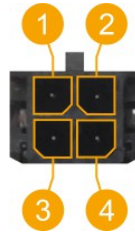


Rückseite:



Spannungsanschluss:

Nr	Beschreibung	Drahtfarbe
1	+9 – 30V DC	rot
2	0V	Schwarz
3	E/A	Grün
4	E/A	Weiß

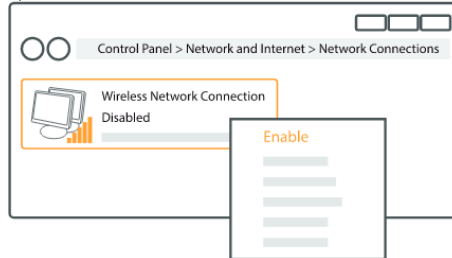


Hardware-Installation

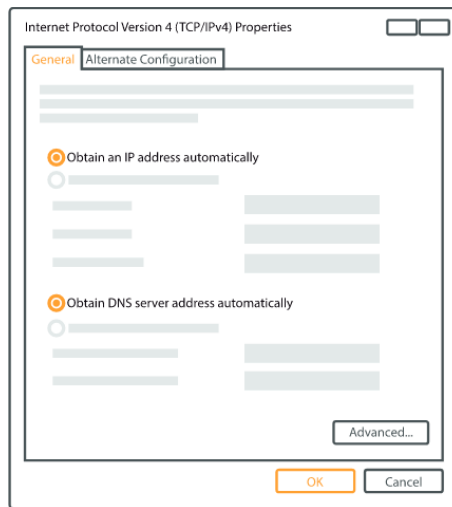
- 1.) WLAN- und GPS-Antennen anbringen (WLAN-Antenne nur wenn der Zugriff per WLAN erfolgen soll)
- 2.) Schließen Sie das Netzteil an die Netzbuchse an der Vorderseite des Geräts an. Stecken Sie dann das andere Ende des Netzteils in eine Steckdose.
- 3.) Verbinden Sie sich über WIFI mit dem CONNECT-CONTROL oder verwenden Sie ein Ethernet-Kabel. Die zugehörige WIFI-SSID und das Passwort befindet sich auf der Geräte-Unterseite.

Computer-Konfiguration (Windows):

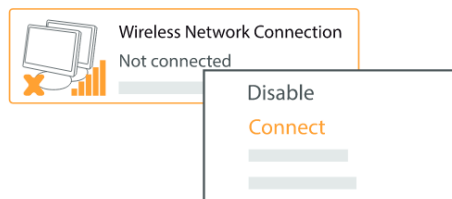
- 1.) Aktivieren Sie die drahtlose Netzwerkverbindung (gehen Sie zu **Start** → **Systemsteuerung** → **Netzwerk und Internet** → **Netzwerk- und Freigabecenter** . Klicken Sie im linken Bereich auf den Link **Adaptoreinstellungen ändern** . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung** und wählen Sie **Aktivieren**).



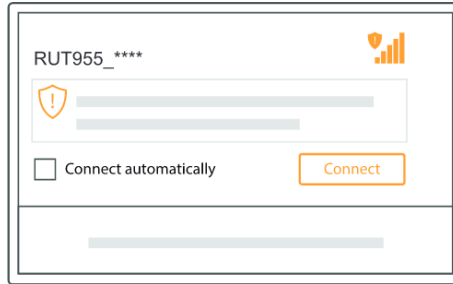
- 2.) Richten Sie einen drahtlosen Netzwerkadapter auf Ihrem Computer ein (klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung** und wählen Sie **Eigenschaften** . Wählen Sie anschließend **Internetprotokoll Version 4 (TCP/IP)** und klicken Sie auf **Eigenschaften**).
- 3.) Wählen Sie **IP-Adresse** beziehen und **DNS-Serveradresse automatisch** beziehen, wenn sie nicht ausgewählt sind. Klicken Sie auf **OK** .



- 4.) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung** und wählen Sie **Verbinden** , um die verfügbaren drahtlosen Netzwerke anzuzeigen.



- 5.) Wählen Sie das drahtlose Netzwerk „**RUT955_******“ aus der Liste aus und klicken Sie auf **Verbinden** .
Geben Sie das WLAN-Passwort ein, das sich auf der Geräteunterseite des Geräts befindet.



Inbetriebnahme:

- Laptop mit diesem WLAN-Netz verbinden oder LAN-Kabel in einen der 3 LAN-Port und mit Browser WebServer mit IP: <http://192.168.1.1> öffnen

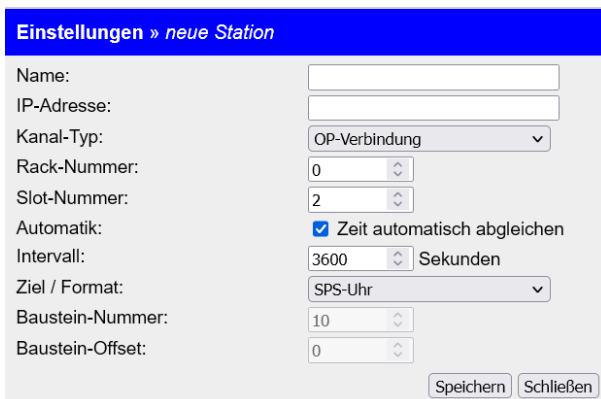


Die Navigation wird durch Klick auf das Navigationszeichen (☰) geöffnet.

Im Konfigurationsmenu können die WLAN-Parameter sowie die IP-Adresse des S5/S7-TimeServer angepasst werden. Es kann auch der integrierte NTP-Server für Netzwerk-Geräte an- und abgeschaltet werden.

Anlegen einer SPS-Station zum Uhrzeit setzen:

Klick in der WebOberfläche auf das Navigations-Zeichen (3 Striche übereinander) und dann auf „Station“. Im jetzt geöffneten Menu sieht man die bereits angelegten Stationen und kann durch Klick auf „Station hinzufügen“ weitere hinzufügen.



Parameter:

Name:	Name dieser Verbindung	
IP-Adresse:	IP-Adresse der S7-SPS (oder S7-LAN-Modul oder S5-LAN++)	
Kanal-Typ:	OP-, PG-, oder unspezifische Verbindung (je nach dem welche Verbindung in der HW-Konfig einer S7-SPS frei ist)	
Rack-Nummer:	Rack-Nummer der S7-SPS (in der Regel 0)	
Slot-Nummer:	Steckplatz-Nummer der CPU-Baugruppe, in der Regel Steckplatz 2 (bei S7-400 mit breitem Netzteil Steckplatz 3)	
Automatik:	Wenn aktiviert wird die Uhrzeit gemäß der Intervall-Angabe in der SPS aktualisiert	
Intervall:	Zeitintervall in der bei Automatik die Uhrzeit automatisch aktualisiert wird	
Ziel / Format:	SPS-Uhr:	Uhrzeit direkt in SPS schreiben (nur S7-300/400)
	DB S7 Date_and_Time:	Uhrzeit in DB im Date_and_Time-Format
	DB S7 LDT:	S7-1500: Uhrzeit in DB im LDT-Format
	DB S7 DTL:	S7-1x00: Uhrzeit in DB im DTL-Format
	DB binär:	Uhrzeit in DB, Binär
	Jahr:	Word
	Monat:	Byte [1...12]
	Tag:	Byte [1...31]
	Wochentag:	Byte [0...6]
	Stunde:	Byte [0...23]
	Minute:	Byte [0...59]
	Sekunde:	Byte [0...59]
	Sommerzeit:	Byte [0...1]
	Aktualisiert:	Byte [0...1]
	DB ASCII:	Uhrzeit in DB, ASCII
	Jahr:	4 Char
	Monat:	2 Char
	Tag:	2 Char
	Stunde:	2 Char
	Minute:	2 Char
	Sekunde:	2 Char
	Sommerzeit:	Byte [0...1]
	Aktualisiert:	Byte [0...1]

Baustein-Nummer: Bei DB-Parameter Nummer des Datenbausteins
Baustein-Offset: Bei DB-Parameter Offset der Zeitinformation

Mit „Speichern“ wird der Eintrag übernommen und die Eingabe abgeschlossen, mit „Schließen“ ohne Speichern das Fenster geschlossen.

In der Übersicht sieht man die festgelegten Stationen:

The screenshot shows a station entry for 'S7-LAN Modul (192.168.1.94)' with a green checkmark and the text 'Zeitabgleich erfolgreich (15.12.2021 11:14:45)'. To the right of the entry are several icons: a red square, a crossed-out gear, a trash can, a lightning bolt, and a magnifying glass. Red arrows point from these icons to labels: 'Stoppen der Uhrzeit-Verbindung' (red square), 'Verbindung parametrieren' (crossed-out gear), 'Verbindung löschen' (trash can), 'Uhrzeit manuell abgleichen' (lightning bolt), and 'Diagnose anzeigen' (magnifying glass).

Stationen mit hellgrauem Hintergrund sind gestoppt, hier wird keine Uhrzeit aktualisiert:

The screenshot shows a station entry for 'S7-300 CP (192.168.1.161)' with a green checkmark and the text 'Zeitabgleich erfolgreich (15.12.2021 11:21:42)'. The entry has a light gray background. To the right of the entry are icons for connection control (crossed-out gear, trash can, lightning bolt) and diagnosis (magnifying glass).

Mehr zu diesem Produkt befindet sich im Download-Bereich auf der Produktseite.

Unter der Web-Adresse <https://www.process-informatik.de> stehen produktspezifische Dokumentationen oder Software-Treiber/-Tools zum Download bereit.
Bei Fragen oder Anregungen zum Produkt wenden Sie sich bitte an uns.

Process-Informatik Entwicklungsgesellschaft mbH

Im Gewerbegebiet 1

DE-73116 Wäschenbeuren

+49 (0) 7172-92666-0

info@process-informatik.de

<https://www.process-informatik.de>

Copyright by PI 2021 - 2026

Menübaum Webseite:

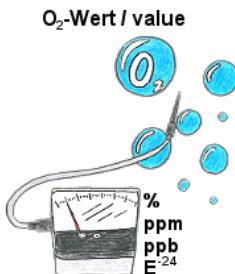
- + Produkte / Doku / Downloads
- + Hardware
- + Uhrzeit
- + S5/S7-TimeServer

QR-Code Webseite:



Bitte vergewissern Sie sich vor Einsatz des Produktes, dass Sie aktuelle Treiber verwenden.

Sauerstoffanalyse in Industriegasen

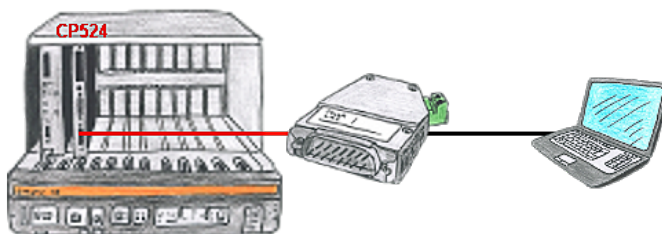


Kontinuierliche Messung und Anzeige des Sauerstoffgehalts ohne eine Bedienfunktion am Messgerät oder Messbereichumschaltung?

OSC-II-Geräte sind die Lösung, sie zeigen den O₂-Wert von % bis runter zu E⁻²⁴ ohne dass eine Aktion des Bedieners erforderlich ist. Der Messbereich wird automatisch zwischen den verschiedensten Messbereichen umgeschaltet, es wird immer der optimale Messbereich angezeigt und verwendet. Ferner können Sie integrierte Relaisausgänge parametrieren und dadurch abhängig von der erfassten Konzentration des Sauerstoffs Aktionen auslösen. Das Gerät gibt es in unterschiedlichen Varianten:

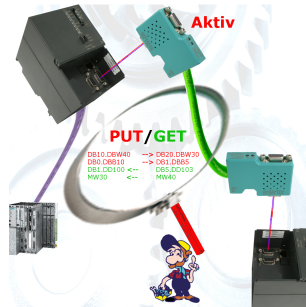
19"-Montage, Koffergerät und Tischgerät. Auf Anfrage auch als Wandgerät ausführbar.

Visualisierung über 3964R-Schnittstelle ohne selbst das Protokoll zu verwenden



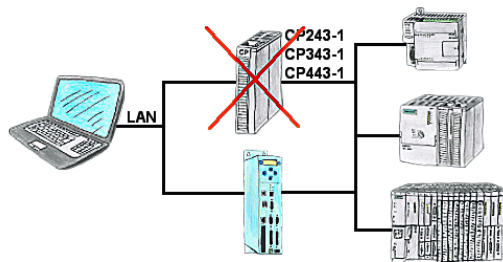
Ihre Visualisierungssoftware kann kein 3964R-Protokoll unterstützen, aber Sie müssen dieses Paket einsetzen? Kein Problem, schließen Sie das 3964R-LAN an Ihrem CP an und aktivieren im Modul die RFC1006-Emulation. Jetzt holt sich Ihre Software per RFC1006 vom Modul die Daten, das wiederum per 3964R mit der Baugruppe kommuniziert.

S7-SPS koppeln ohne Kopfstation



Direkter Datenaustausch zwischen S7-SPS-Steuerungen mit S7-LAN.
Dank aktivem PUT/GET direkt im Modul ohne übergeordnete Kopfsteuerung!
Daten direkt von einer MPI/Profibus-Steuerung zur anderen transferieren.
Bus unabhängig! MPI-Bus Profibus / Profibus / MPI-Bus MPI-Bus

S7-CP-Ersatz (ohne LAN-CP auf die SPS)



Sie haben eine S7-SPS-Steuerung ohne CP343-1 oder CP443-1 und ein TP-II als Fernwartungsgerät? Dann aktivieren Sie im TP-II den CP-Mode und Ihre Visualisierung geht sofort über LAN über das TP-II ONLINE.